

BLENDED LEARNING KURS A2

KAPITEL 1

ÜBERSICHT REDEMITTEL

UND GRAMMATIK







WIE SAGT MAN?

EIN BEISPIEL GEBEN/NENNEN

Ich habe viele Hobbys, **zum Beispiel** surfen, schwimmen und Fallschirmspringen.

Ich habe ein paar Hobbys, **also** Freunde treffen, ins Kino gehen und Sport.

BEGRÜNDUNG

Warum kommst du nicht zum Zumbakurs?

Ich habe keine Lust.
Weil ich arbeiten muss.

Gesprochene Sprache

Auf Warum-Fragen antwortet man mündlich meistens nur mit dem Weil-Satz.

FÄHIGKEIT AUSDRÜCKEN

Ja, sehr gut / gut / ein bisschen.

Natürlich.

Leider nicht.

Na ja, es geht.

EINE PERSON POSITIV/NEGATIV BEWERTEN

Positiv	Negativ
Ich finde sympathisch/lustig/nett	Ich finde unsympathisch/langweilig/ nicht nett
Ich mag gern.	Ich mag nicht.

WÜNSCHE AUSDRÜCKEN

Ich hätte gern / Ich möchte / Ich will ein Haus ... Ich will/möchte reisen / nicht so viel arbeiten ...

© Goethe-Institut e.V.

GRAMMATIK

NEBENSATZ MIT WEIL Mit weil nennt man den Grund: Warum ist Fallschirmspringen teuer? Fallschirmspringen ist teuer, weil man ein Flugzeug braucht. Hauptsatz 1 Hauptsatz 2 Fallschirmspringen ist braucht ein Flugzeug. teuer. Man einen Tandemsprung **machen**. Tom will Er möchte einmal **fliegen**. **Hauptsatz** Nebensatz mit weil Fallschirmspringen ist teuer, weil man ein Flugzeug braucht. Tom will einen Tandemsprung **machen**, weil einmal fliegen möchte. Hauptsatz Verb: Position 2 Nebensatz Verb: Satzende **GESPROCHENE SPRACHE** Auf Warum-Fragen antwortet man mündlich meistens nur mit dem Weil-Satz.

DENN - WEIL							
Mit den Konnektoren denn und weil nennt man einen Grund.							
Pia	möchte	mit Paula	einkaufen,	denn	Paula	ist 2	immer ehrlich.
Hauptsatz		+ Hauptsatz					
Pia	möchte	mit Paula	einkaufen,	weil	Paula	immer ehrlich	ist.

WIEDERHOLUNG: FRAGEWÖRTER					
Nominativ	Wer?/Was?	Wer ist das? / Was ist das?			
Akkusativ	Wen?/Was?	Wen kennst du? / Was möchtest du?			
Dativ	Wem?	Mit wem bist du da? / Mit wem gehst du?			

© Goethe-Institut e.V.

WÖRTER VERNEINEN MIT UN-

Mit dem Präfix **un**- kann man oft ein Wort verneinen.

Beispiel: sportlich - **un**sportlich (= nicht sportlich), zuverlässig - **un**zuverlässig (= nicht zuverlässig), ...

Das geht nicht immer, manchmal drückt man das Gegenteil mit einem anderen Wort aus:

spannend - langweilig, gut - schlecht

WIEDERHOLUNG: PRÄTERITUM VON HABEN UND SEIN haben sein ich hatte war du hattest warst er/es/sie hatte war wir hatten waren ihr hattet wart sie/Sie hatten waren

DIE VERWENDUNG VON WERDEN werden drückt aus, dass man einen Zustand oder eine Eigenschaft erreicht: Sie ist gesund. Sie wird krank. Sie ist krank. werden + Adjektiv werden + Substantiv werden + Altersangabe Sie wird berühmt. Sie wird Lehrerin. Sie wird bald 40. Es wird warm. Sie wird bestimmt Erster beim Stadtlauf.

WERDEN IM PRÄSENS UND PERFEKT				
	Präsens	Perfekt		
ich	werde	bin geworden		
du	wirst	bist geworden		
er/es/sie	wird	ist geworden		
wir	werden	sind geworden		
ihr	werdet	seid geworden		
sie/Sie	werden	sind geworden		

© Goethe-Institut e.V.